

Tschechische Auslese – Literarische Reihe anlässlich des Gastlandauftritts der Tschechischen Republik auf der Leipziger Buchmesse 2019

Jiří Hájíček: Dann blühen die Gräser (Übersetzt von Julia Miesenböck)
Lesung und Gespräch auf Tschechisch und Deutsch

Datum: **26. März 2019**

Uhrzeit: **19.30 Uhr**

Ort: **Zentralbibliothek** im Kulturpalast Dresden

Eintritt: frei

Anlässlich des Gastlandauftritts der Tschechischen Republik auf der Leipziger Buchmesse 2019 finden in Dresden ab Januar 2019 regelmäßig Lesungen tschechischer Autoren statt. Diese präsentieren ihre Bücher gemeinsam mit den Übersetzern – auf Tschechisch und auf Deutsch. Bei der Veranstaltung im März lesen **Jiří Hájíček** und **Julia Miesenböck** aus dem Buch **Dann blühen die Gräser**.

Der hauptsächlich in realistischer Prosa schreibende Autor schöpft thematisch aus Erinnerungen an die südböhmischen Dörfer nach dem Zweiten Weltkrieg. In einem Rahmen aus schöngestiger Literatur übt er die Funktion eines Chronisten, Dokumentaristen, Historikers aus. Anhand der dramatischen Geschichten bestimmter Individuen zeigt er die brutalen Bewegungen und Spannungen der großen geschichtlichen Ereignisse auf. Freiheit wird bei ihm dem (vor allem kommunistischen) Totalitarismus gegenübergestellt. Dabei behandelt er die grundlegenden Kategorien der menschlichen Existenz: Schuld, Strafe und Vergebung.

Jiří Hájíček: Geboren 1967 in Budweis. Dort absolvierte er die Hochschule für Landwirtschaft. Seit 1993 arbeitet er als Bankangestellter. Ist seit den Achtzigerjahren literarisch tätig. 2006 erhielt er den Magnesia-Litera-Preis für seinen Roman *Selské baroko* (Bäuerliches Barock). Sein Roman *Rybí krev* (Das Fischblut) wurde mit dem Magnesia-Litera-Preis für das Buch des Jahres 2013 ausgezeichnet.

Julia Miesenböck: Geboren 1985 in Freistadt. Sie ist Bohemistin und Übersetzerin. Nach dem Studium der Komparatistik und Slavistik an der Universität Wien war sie als OeAD-Lektorin an der Jagellonen-Universität in Krakau und später am Goethe Institut Prag tätig. Zurzeit ist sie freiberufliche Übersetzerin aus dem Tschechischen und Englischen. Sie übersetzt zeitgenössische tschechische Lyrik und Prosa, wissenschaftliche und publizistische Texte sowie Filme (inkl. Untertitelung).

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturministeriums der Tschechischen Republik und des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Eine Kooperation von Větrné mlýny, Wieser Verlag, Euroregion Elbe/Labe, Städtische Bibliotheken Dresden, Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden.

Unter der Schirmherrschaft der Generalkonsulin der Tschechischen Republik in Dresden JUDr. Markéta Meissnerová.